

Grußwort zum Jahreswechsel 2017/2018

**Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,**

seit wenigen Tagen gehört das Jahr 2017 der Vergangenheit an. Rückschauend wird noch einmal Bilanz gezogen und die Ereignisse des vergangenen Jahres in Erinnerung gerufen. Es gab große Momente, aber auch bestürzende Ereignisse, die uns bis ins neue Jahr begleiten.

Die Welt ist nicht besser und schon gar nicht sicherer geworden. Krieg, Terror, Hunger, Epidemien, Völkermord und immer häufiger auftretende Naturkatastrophen gehören zur Realität unseres Lebens.

Selbst die atomare Bedrohung hat im vergangenen Jahr noch einmal zugenommen.

Dagegen sind die kleinen Sorgen und Nöte, die wir in unserem Dorf haben, zwar nicht unwichtig, aber wesentlich unbedeutender.

Mit der Pflasterung des Gehweges zum Kindergarten und Teilen der Kolbestraße wurde eine seit Jahren vom Ortsrat geforderte Maßnahme nun endlich umgesetzt.

Durch den Förderverein der Kirche wurde die Lindenbergkapelle mit einem Kostenaufwand von 6000,00 € rundum renoviert.

Der dringend notwendige Sonnenschutz für die Klassenräume unserer Grundschule konnte im vergangenen Jahr begonnen werden.

Mit finanzieller Unterstützung des Orsrates und dem Ehrenamtsfond der Harz-Energie wurde auf dem Spielplatz des Kindergartens ein neues Spielgerät aufgestellt. Dabei haben zahlreiche ehrenamtliche Helfer den Aufbau des Gerätes durchgeführt und damit die Gesamtkosten deutlich reduziert.

Im Rahmen des Dorfentwicklungsprogrammes konnte im September des vergangenen Jahres der Förderantrag für ein neues Ehrenmal gestellt werden. Die Umsetzung dieses Projektes soll im Jahr 2018 erfolgen.

Darüber hinaus sind weitere Förderanträge für Baumaßnahmen an privaten Wohnhäu-

sern gestellt worden. In diesem Zusammenhang weise ich nochmal darauf hin, dass auch in den nächsten Jahren noch eine bis zu 30prozentige Förderung für private Bau-
maßnahmen möglich ist.

Erfreulich ist auch, dass in der abschließenden Planung für den Bau der Umgehungs-
straße nun doch noch eine Anbindung zwischen Gerblingerode und Teistungen vorge-
sehen ist. Mit dem Planfeststellungsbeschluss, der Mitte 2018 erwartet wird, ist nach
mehr als 25 Jahren das Planungsverfahren endgültig abgeschlossen. Bleibt nur zu
hoffen, dass dann auch bald mit dem Bau der Umgehungsstraße begonnen werden
kann.

Eine erfolgreiche Entwicklung hat auch das Neubaugebiet Finkenweg genommen. So
sind mehr als dreiviertel der Bauplätze inzwischen bebaut.

Ein weiteres Baugebiet ist östlich des Wandthofweges vorgesehen. Die Erschließung
soll noch in diesem Jahr erfolgen.

Auch der Ausbau des schnellen Internets durch die Telekom konnte im vergangenen
Jahr weitestgehend abgeschlossen werden.

Weniger erfreulich ist dagegen die Entscheidung der Sparkasse, eine Vielzahl von
Geschäftsstellen zu schließen. Neben der Hauptgeschäftsstelle in Duderstadt, wird es
zukünftig nur noch Geschäftsstellen in Gieboldehausen und Bilshausen geben. In Gerb-
lingerode wird die Geschäftsstelle im März 2018 geschlossen. Eine Entscheidung, die
insbesondere den älteren Menschen in den Dörfern, die nicht mehr mobil sind, das
Leben zusätzlich erschwert. Die Volksbank hat sich schon vor Jahren aus den Dörfern
zurückgezogen. Nun sieht sich auch die Sparkasse gezwungen, diesen unpopulären
Schritt zu gehen, um sich zukunftssicher aufzustellen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

große Sorgen bereitet mir die Entwicklung des Vereinslebens in unserer Gemeinde.

Mit dem Gemischten Chor und den Gerblingeröder Dorfmusikanten haben wir bereits in
den letzten Jahren Gemeinschaften verloren, die unser Kulturleben über einen langen
Zeitraum mitgetragen haben.

Das sich die Hahletaler Singemäuse mit einem großartigen Weihnachtskonzert jetzt
ebenfalls von der musikalischen Bühne verabschiedet haben, macht mich einmal mehr
traurig. Für die Entscheidung der Verantwortlichen habe ich dennoch volles Verständnis
und möchte mich auch an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für die erfolgreiche
Arbeit der vergangenen 17 Jahre bedanken.

In diesem Zusammenhang nutze ich gern die Gelegenheit, mich bei allen zu bedanken,
die sich auch im vergangenen Jahr wieder sowohl in den Vereinen, wie auch in der
Feuerwehr, im kirchlichen Bereich und in anderen Einrichtungen ehrenamtlich enga-
giert haben.

Um die Gemeinschaft in unserem Dorf zu fördern und zu pflegen, haben die örtlichen Vereine beschlossen, in diesem Jahr wieder ein Dorffest durchzuführen, zu dem ich Sie schon jetzt ganz herzlich einladen darf. Der Termin hierfür ist der 26. August 2018.

Neben dem Dorffest wird es weitere Veranstaltungen geben, die zum Zusammenkommen einladen.

Ich freue mich auf zahlreiche Begegnungen mit Ihnen und wünsche uns gemeinsam ein friedvolles und gesundes Jahr 2018.

Herzlichst

Ihr

Dieter Thriene
-Ortsbürgermeister-

PS:

Der Veranstaltungskalender für das Jahr 2018 ist dem Grußwort als Anlage beigefügt. Gleichzeitig erhalten Sie das Ortstagebuch 2017